Digitale Westfälische Urkunden-Datei (DWUD) - http://www.dwud.de - a1015558

Fürstl. Archiv Rheda: Urk. Herzebrock

4.839. 1611

Elisabeth Kaipkinck, Aebtissin, Margaretha Spickers, Pri-
mi, Elisabeth Lüerwald, Kelnersche, u. der Convent der
Kais. freien Stifter Herzbruch bezeugen, daß sie, indem
ihr Eigenbehöriger Giersman im Kspr. Clarholtz wegen
Schulden aus dem Erbe entwichen u. auch seine Frau
wegen ungebührlicher Haushaltung aus demselben ent-
setzt sei, indem dem Stifte annoch an 900 Reichsthaler aus dem
Giersmanschen Erbe zu kommen, unter andern den zu
dem Erbe gehörigen Ruwewinkel nebst einem Erbe-
ren Kempiken, den Vislang Westfechtel für 25 Reichs-
thaler gehabt hat, an Christoff Berlemeyer, Bürger zu
Narschwinkel, Anna seine Hausfrau, u. ihre Erben auf
Bedarf, beginnend auf Palmarum, bis 1623 auf Palm.
für 500 Reichsthaler u. 50 Rthl. mit den Fischwaaren, Per-
tinentien unverhetzet, unverzinset u. unverhetzet
überwiesen haben mit dem Rechte ich mir falls unver-
hoffentlicher Mißhaltung an die Erben der eigenbehöri-
gen Eadewichs u. Beckmans, belegen in Gresse u. im
Kspr. Harsewinckel zu halten. Die von Berlemeyer ge-
leistete Haftung ist in der Weise geschehen, daß 190 Rthl. an
das Stift gezahlt sind, der Vogt zu Rheda empfängt zu
Ostern 200 Rthl., demnächst Joanssen Liedemeister, Ge-
gräfe zum Narschotten 50 Rthl. u. s. w. Während Berlemeyer
aller in Stand halten soll, verspricht das Stift bei Ueber-
schwemmungen u. durch die Ems entstandenen Zer-
störungen,

annoch

5 Orth

© LWL-Archivamt für Westfalen, Internet-Portal "Westfälische Geschichte" - LWL 03/2007